

Pressebericht über Kunstevent „Schräg..schräger...am schrägsten“ im September 2015

Ein Gemeinschaftsprojekt der Künstlervereinigung Kunstszene21

Die Künstler bedanken sich herzlichst bei den beiden Redaktionen Ammersee Kurier - www.ammerseekurier.de

Landsberger Tagesblatt (rechts)

Kultur

Schräg: Denn „gerade“ kann ja jeder

Ab Freitag ist in Franco's Crazy Bar eine Ausstellung mit „schräg“ gemalten Bildern zu sehen

Dießen – Gerade kann jeder. Deshalb dachte sich die Kunstszene 21 (kurz KS21) wir machen's mal „Schräg, schräger...am schrägsten“ und zeigen ihre Kunst damit einmal aus einer neue einzigartigen Perspektive! Jeder, der sich davon überzeugen will, kann dies vom Freitag, 18. September bis zum Samstag, 17. Oktober in Franco's Crazy Bar, Herrenstr. 2 in Dießen.

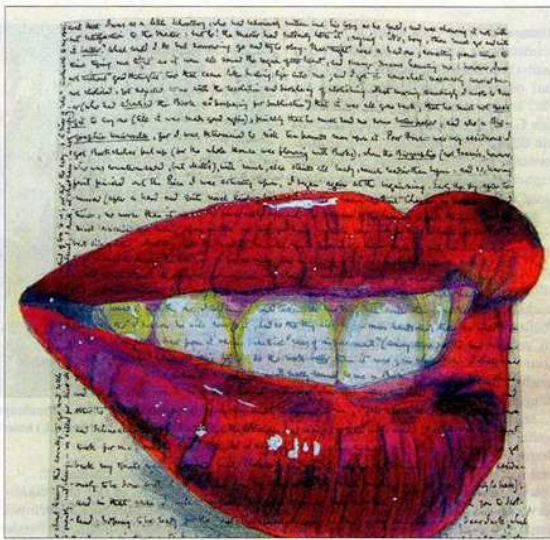
Mit einem geselligen Event-Opening am Freitag, 18. September ab 19 Uhr startet diese Ausstellung mit einem grandiosen Paukenschlag. Neben den bildenden Künstlern (Freddy Vogt, Katrin Klug, Andrea Türk, Conny Karkowski, Klaus Freese, Inge Frank und Ingrid Klaus Uschold) mit einer bunten Mischung aus „schräg“ gemalten und fotografierten Bildern, von Portraits über Themenbildern bis hin zum aufregenden, echt bayerischen Musikkabarett auf der Bühne präsentiert sich die KS21 in heimischer Atmosphäre.

Manuel Zurek, Liedermacher aus dem bayerischen Wald tritt auf

Als Showeinlage gibt ab 20.30 Uhr der „schrägste“ Darsteller, den die KS21 zu bieten hat sein Bestes. Da dürfen die Mädels und Jungs schreien: es ist Manuel Zurek, der Liedermacher aus dem bayerischen Wald. Die niederbayrische Tabuschlampe – schwul – vegan – ned katholisch versetzt das Publikum mit seinem „Country-Punk“ in Ekstase und Begeisterung.

Als weiteres Highlight beeindruckt Euch dann der Farbenmanipulateur Klaus Freese am Freitag, 2. Oktober ab 20 Uhr mit unglaublichen Licht- und Farbspielen. Farbe ist seine Materie – daher kann er diese zusätzlich mit Licht beeinflussen. Sein Ziel: die Philosophie der Quantenphysik als Künstler auszudrücken.

Er manipuliert nicht mit Farben, er manipuliert die Farben! Bei seinen Vorführungen wird man sich immer wieder fragen, wie dieser Effekt zustande kommt. Das Ergebnis bleibt ein kleines Wunder. Man muss es live gesehen haben. Zum Ausstellungsfinish wird es nicht nur für die Freunde der Literatur



Katrin Klug hat dieses Lippenpaar aus dem Gesicht gelöst und zu einem zeitlosen Lächeln mit einem geheimnisvollen Text im Hintergrund verschmolzen.

spannend. Der bildende Künstler und Autor Freddy Vogt liest aus seinem neuen Buch „Schräg bis heiter“.

Bewegender Abschied von einer grandiosen Ausstellung

Dabei schreibt er aus dem Leben und spricht uns alle an. Seine Texte und Gedichte sind oft unangenehm, aufrüttelnd, aber auch „schräg“ bis heiter. Er lässt Euch hinter die Fassaden der Potemkin'schen Dörfer blicken. Ein bewegender Abschied einer grandiosen Ausstellung.

Wer zwischendurch einmal in Ruhe eine Frage an die Künstler hat, kann sie in der Ausstellungszeit immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 20 Uhr 22 Uhr, stellen. Zu diesen Galeriezeiten wird einer von den Ausstellern anwesend sein.



Freddy Vogt zeigt die Verzweiflung, die einen Menschen befällt, mit diesem Mann, der die Hände über dem Kopf hält, so als wolle er sich vor einem Unglück schützen. Fotos (2): oh



Tuschezeichnungen von Inge Frank sind zu sehen. Foto: Inge Frank

Arbeiten von sieben Künstlern in Franco's Crazy-Bar

Dießen Die Kunstszene 21 – eine reale Crossover-Plattform für bildende, schreibende und darstellende Künstler – zeigt im außergewöhnlichen Ambiente – Arbeiten von sieben Künstlern (Freddy Vogt, Katrin Klug, Andrea Türk, Conny Karkowski, Klaus Freese, Inge Frank und Ingrid Klaus Uschold) mit spannendem Begleitprogramm.

Die Opening-Art-Party ist am Freitag, 18. September, ab 19 Uhr in Franco's Crazy-Bar. Inge Frank aus Dießen zeigt hier erstmals Tuschezeichnungen aus der Serie „Burlesque Dancer“. Die Ausstellung ist bis zum 17. Oktober zu sehen. (lt)

Im Internet www.kunstszene21.com

Ingrid Klaus Uschold (Gründerin und Leitung der Kunstszene21) war am Eröffnungsabend die Moderatorin und stellte unter Anderem selbst einige Ihrer Werke aus.

Wer sich für die Kunstszene21 interessiert, kann sich zusätzlich unter www.kunstszene21.com informieren.